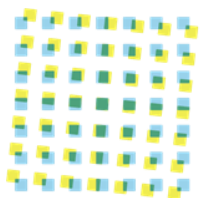


Vom Abstrakten zum Greifbaren:

Wie entwickeln Sie wirksame Klima- und Nature-Transitionspläne?

Nicole Schäfer, Sustainserv

Robert Bütler, Sustainserv



sustainserv
Inspiring Meaningful Change





Unser Ziel:

Wir zeigen, wie Sie sich auf den Weg zu wirksamen
Klima- und Nature-Transitionsplänen machen können.

Agenda



Thema	Zeit
Warum betrifft uns das Thema?	10'
Was wir wissen müssen: Grundlagen zu Transitionsplänen	15'
Wie kommen wir von Zielen zur praktischen Umsetzung	15'
Q&A Interaktive Session	15'



Wer

über Sustainerv



Kurzvorstellung



Nicole Schäfer, Manager

nicole.schaefer@sustainerv.com

+49 69 71 04 05 906

Sustainerv
Hamburger Allee 45
60486 Frankfurt



Robert Bütler, Director

robert.buetler@sustainerv.com

+41 43 500 53 12

Sustainerv
Auf der Mauer 2
8001 Zürich



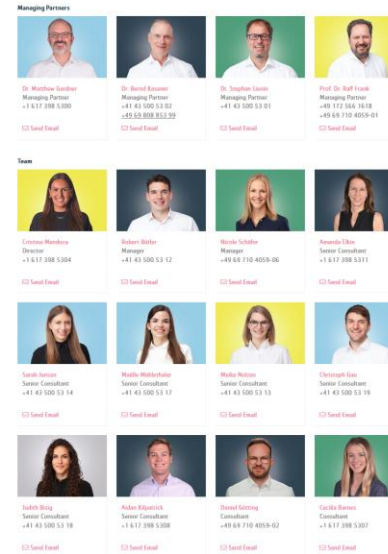
Sustainerv: Nachhaltigkeitsexpertise seit über 24 Jahren



Inspiring
Meaningful
Change

Unabhängige Beratung

Gegründet im Jahr 2001
Viele Langzeit-Kunden in
verschiedensten Sektoren



Internationale Präsenz

Büros in Frankfurt, Zürich und
Boston



Praktische Lösungen

Führend in Nachhaltigkeit und ESG-
Berichterstattung

Unser Serviceangebot



Fokus und Strategie

- Performance- und Trendanalyse
- ESRS und andere Materialitätsprüfungen
- Einbindung von Stakeholdern
- Zielbestimmung und Zielvereinbarung
- Richtlinien und Verhaltenskodizes
- Prozesse zum Management von ESG-Kriterien
- **Bewertung von Klima- und Naturrisiken**
- **Klima- und Nature-Transitionspläne**



Realisierung und Überwachung

- **Umsetzung und Überwachung von Klimaneutralitäts-Roadmaps und Aktionsplänen**
- Nachhaltiges Lieferkettenmanagement
- Erfassung und Analyse von ESG-Daten
- Energiemanagement und Treibhausgas-Reduktion
- Berechnung von Scope-3-Emissionen
- **Festlegung wissenschaftsbasierter Klimaziele (SBTi)**
- Durchführung von Lebenszyklusanalysen (LCA)



Reporting und Kommunikation

- Nachhaltigkeitsberichterstattung nach internationalen Standards (z. B. ESRS, GRI, SASB, ISSB)
- Vorbereitung und Optimierung für Bewertungen wie Ecovadis, CSA, Sustainalytics
- TCFD-konforme Berichterstattung
- CDP-Berichterstattung



01

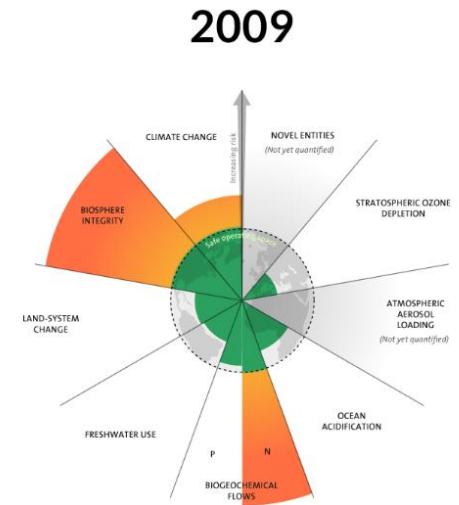
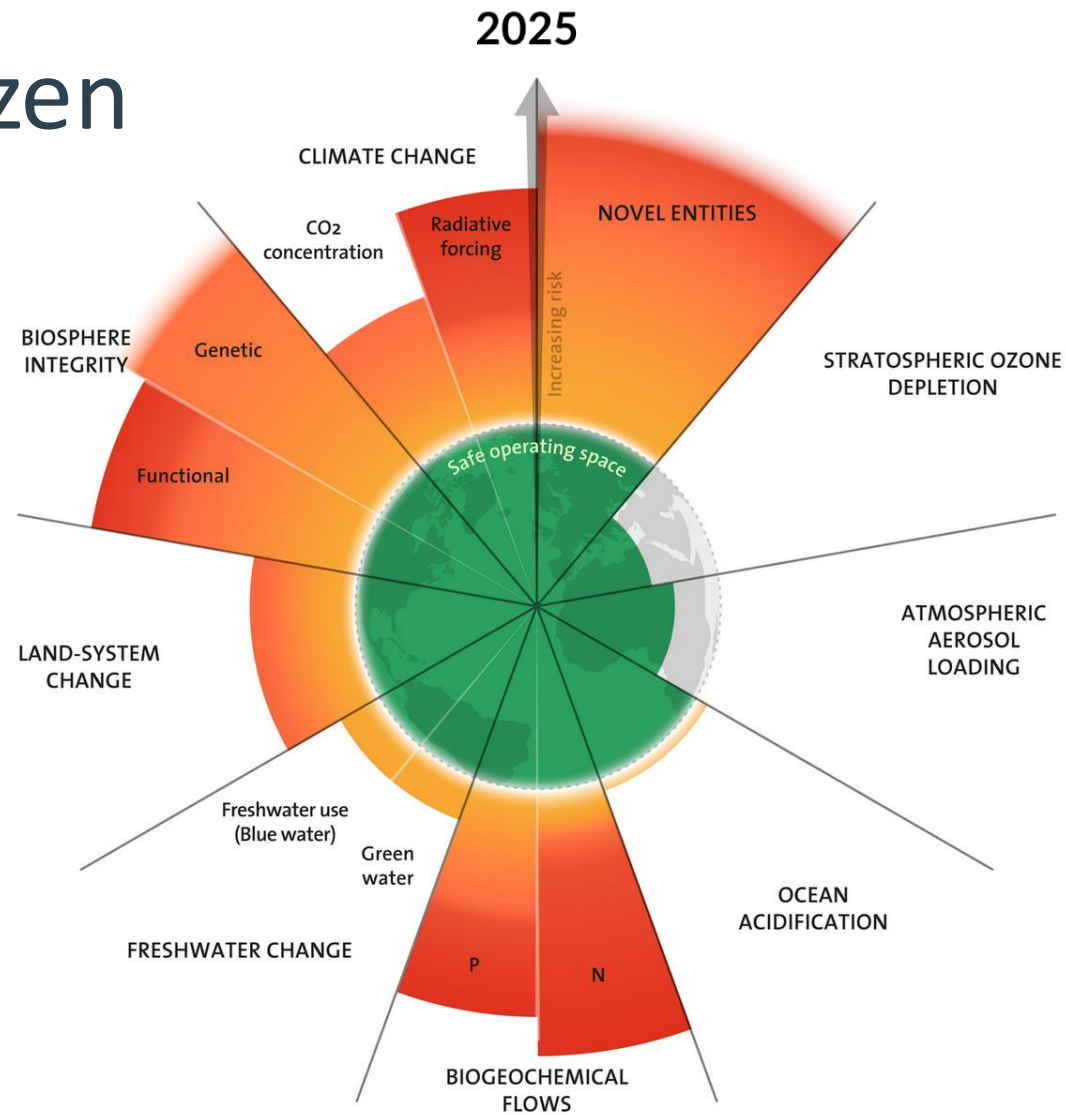
Warum

betrifft uns das Thema?



Planetare Grenzen

- **Globale** Grenzen haben **lokale** Auswirkungen (z. B. auf biologische Vielfalt, Ökosystemleistungen und Ressourcen)
- 9 planetare Grenzen bewertet, **7 davon haben wir überschritten (2025)**



The 2025 update to the Planetary boundaries. Licensed under CC BY-NC-ND 3.0. Credit: "Azote for Stockholm Resilience Centre, based on analysis in Sakschewski and Caesar et al. 2025".

Wie sich Klima- und Nature unterscheiden...



Treibhausgas-Bilanz

Emissionen in

- Scope 1 (direkte Emissionen)
- Scope 2 (zugekaufte Energie)
- Scope 3 (indirekte Emissionen)

→ Kann auf **eine globale Kennzahl** (CO₂-Äquivalente) heruntergebrochen werden

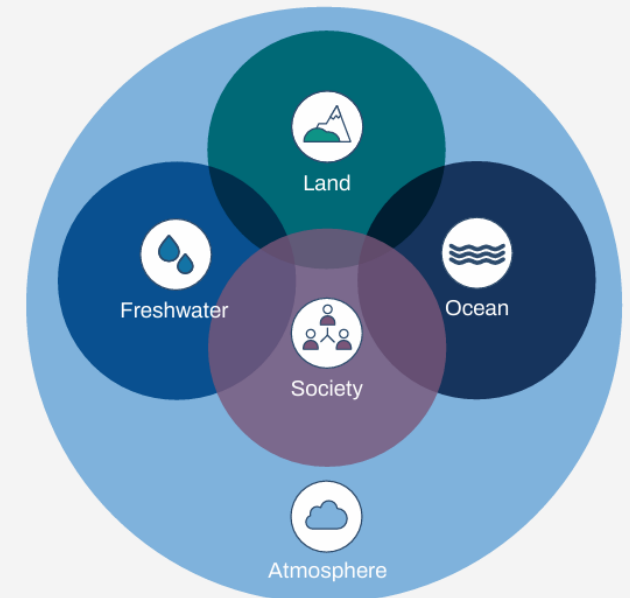


LEAP-Ansatz

- Locate your interface with nature
- Evaluate your dependencies and impacts on nature
- Assess your nature-related risks and opportunities
- Prepare to respond to, and report on, material nature-related issues

→ **Vielzahl von Kennzahlen**, die im **regionalen Kontext** zu sehen sind

Klima und Natur als ein System



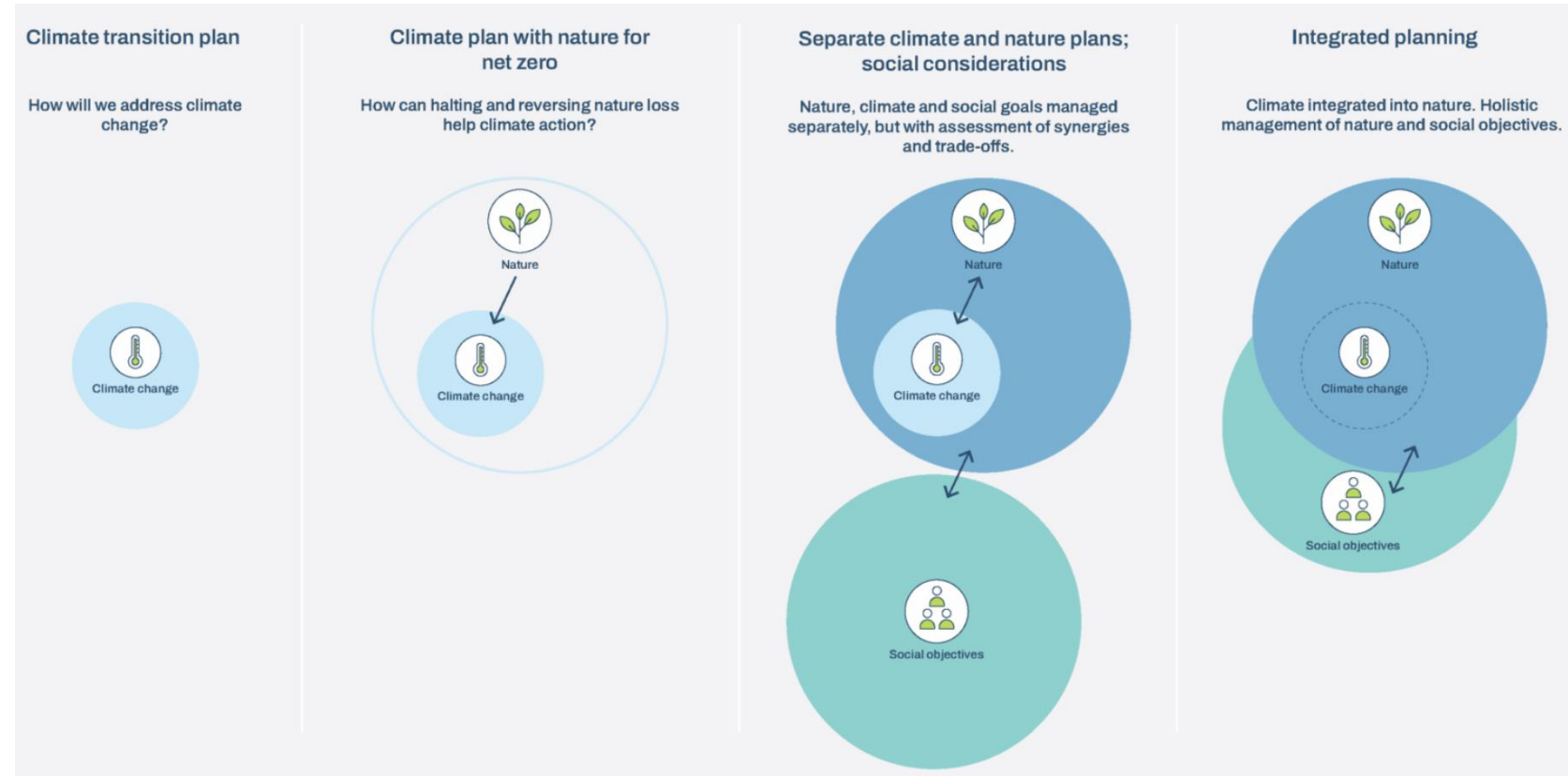
Quellen: TNFD, 2023: Guidance on the identification and assessment of nature related issues: The LEAP approach

...aber in einer integrierten Planung zusammengeführt werden



Treibhausgasemissionen und Naturverlust bilden ein **komplexes System gegenseitiger Verstärkung**.

- Beispiele:
 - Landnutzungsänderung durch den Abbau kritischer Metalle für erneuerbare Energien
 - Naturbasierte Lösungen zur Kohlenstoffbindung und zur Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels



Quelle: <https://tnfd.global/nature-transition-plans/>

Steigende Bedeutung von Umwelt-Risiken im globalen Kontext



Fünf der zehn größten mittelfristigen Risiken sind **naturbezogen**, oft verstärkt durch den Klimawandel.

FIGURE C

Global risks ranked by severity over the short and long term

"Please estimate the likely impact (severity) of the following risks over a 2-year and 10-year period."

Risk categories

- Economic
- Environmental
- Geopolitical
- Societal
- Technological

2 years

- 1st Misinformation and disinformation
- 2nd Extreme weather events
- 3rd State-based armed conflict
- 4th Societal polarization
- 5th Cyber espionage and warfare
- 6th Pollution
- 7th Inequality
- 8th Involuntary migration or displacement
- 9th Geoeconomic confrontation
- 10th Erosion of human rights and/or civic freedoms

10 years

- 1st Extreme weather events
- 2nd Biodiversity loss and ecosystem collapse
- 3rd Critical change to Earth systems
- 4th Natural resource shortages
- 5th Misinformation and disinformation
- 6th Adverse outcomes of AI technologies
- 7th Inequality
- 8th Societal polarization
- 9th Cyber espionage and warfare
- 10th Pollution

Source

World Economic Forum Global Risks
Perception Survey 2024-2025.

Integration von Klima- und Naturrisiken ins Geschäftsmodell

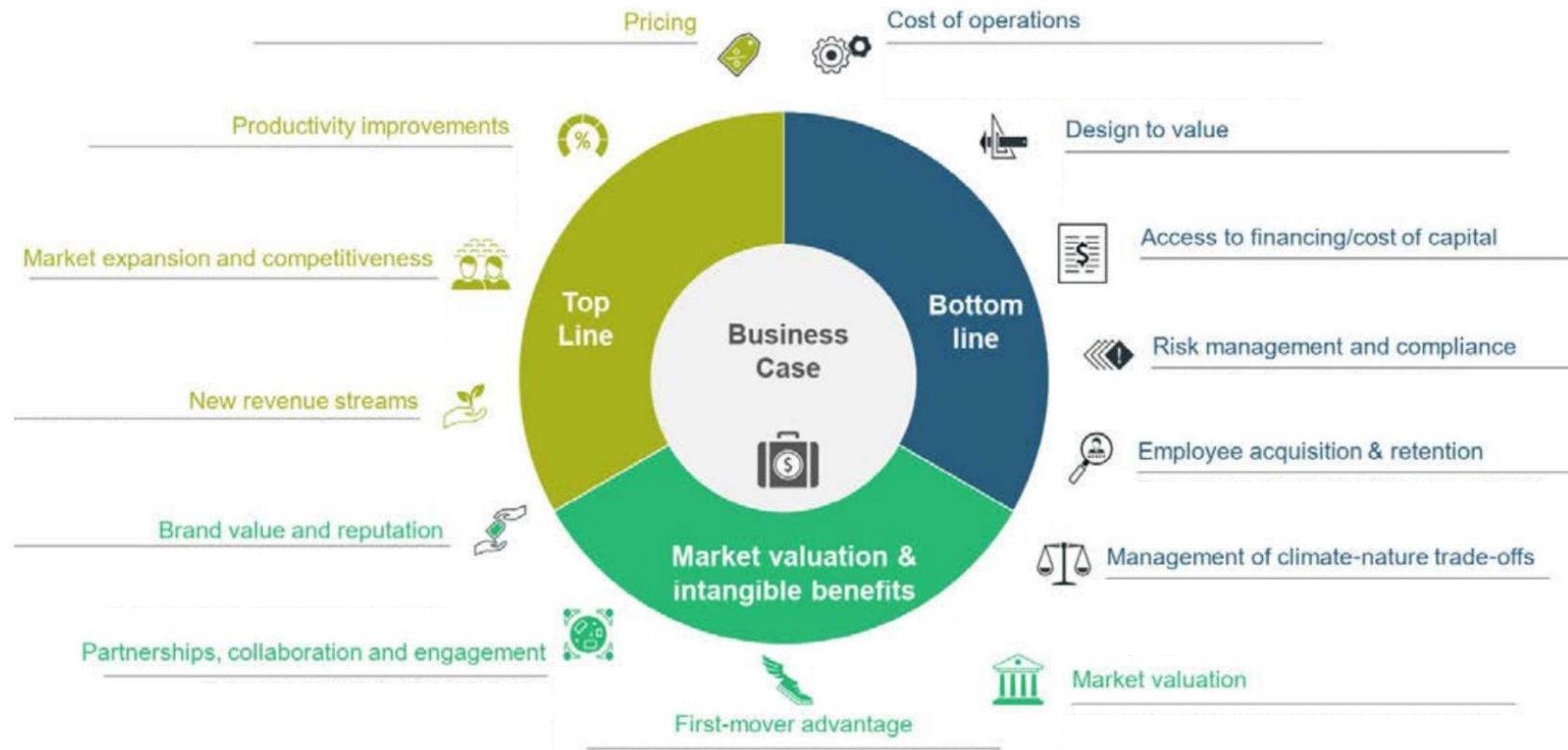


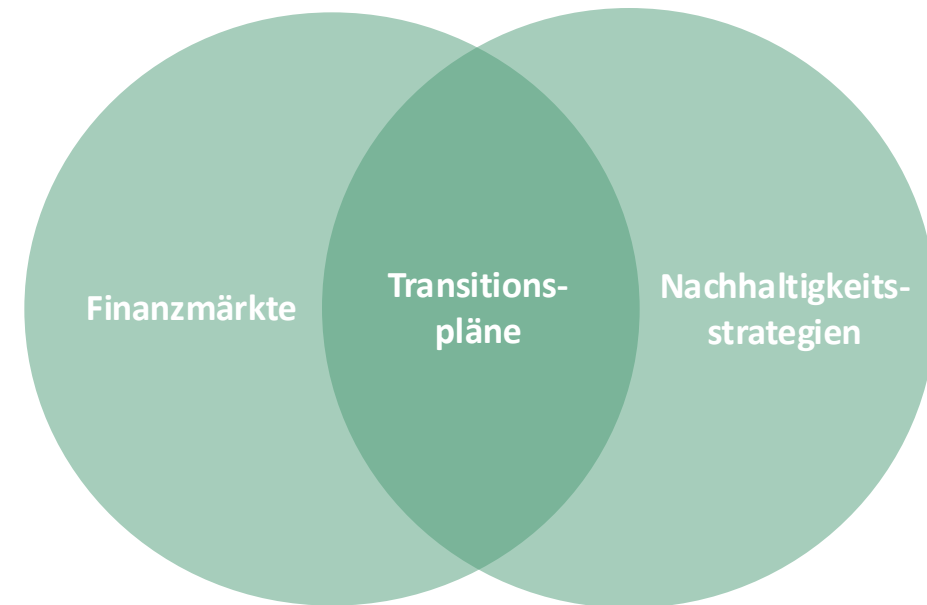
Abbildung: angelehnt an TPT Nature Working Group, 2024, The Future for Nature in Transition Planning

Bedeutung im Finanzsektor



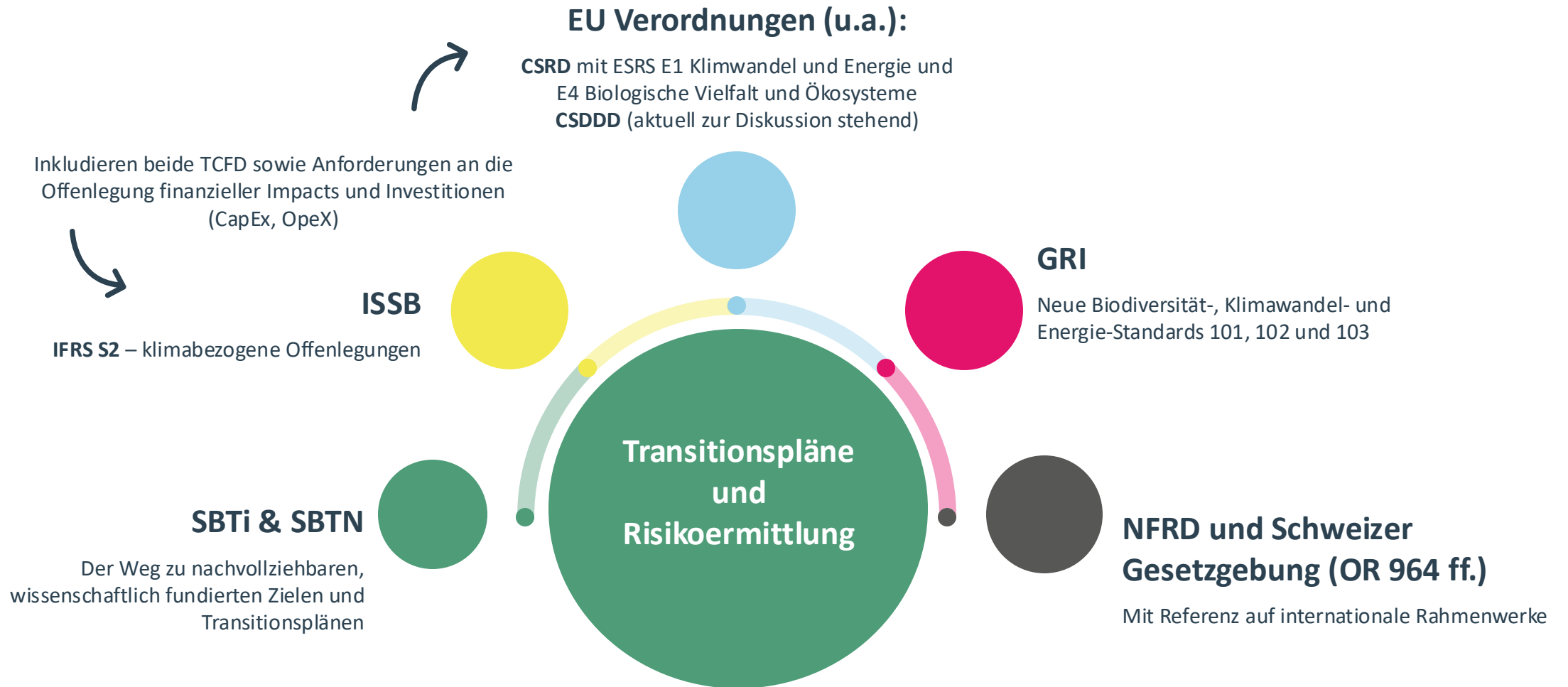
Ein Transitionsplan hilft Investoren und Banken zu entscheiden, ob ein Unternehmen „**investierbar**“ ist.

- Transitionspläne ermöglichen
 - Die **Bewertung** von Dekarbonisierungs- und Nature-Strategien
 - Den **Vergleich** von Unternehmen für Banken, Investoren und Aufsicht
- Sie helfen bei der Portfoliosteuerung durch
 - Umlenkung von Kapital in **zukunftsfähige Assets**
 - **Reduktion von Stranded-Asset-Risiken**, und
 - Systematische Identifikation von nature- und klimabezogenen **Chancen**.



Quellen: ECB, 2025, Banks have made good progress in managing climate and nature risks – and must continue, <https://www.bankingsupervision.europa.eu/press/blog/2025/html/ssm.blog20250711~6b58023889.en.html>
Sustainable Finance Cluster, 2025, Position Paper: Transition Plans in Banking, https://sustainablefinancecluster.com/wp-content/uploads/2025/08/SFC_TransitionPlans_Sep2025.pdf
ECB, 2021, Overcoming the tragedy of the horizon: requiring banks to translate 2050 targets into milestones, <https://www.ecb.europa.eu/press/key/date/2021/html/ecb.sp211020~03fba70983.en.html>

Zusätzliche Anforderungen durch die Regulatorik





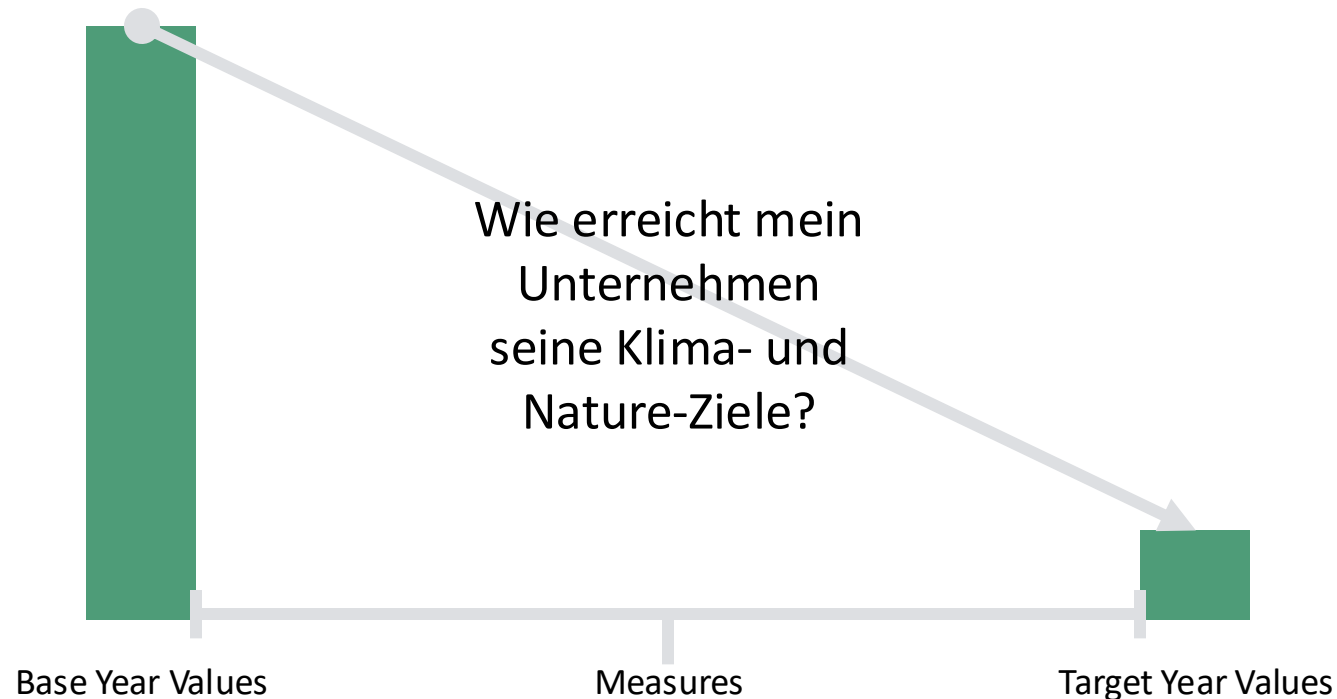
02

Was

wir wissen müssen: Grundlagen zu Transitionsplänen



Was sind Transitionpläne?

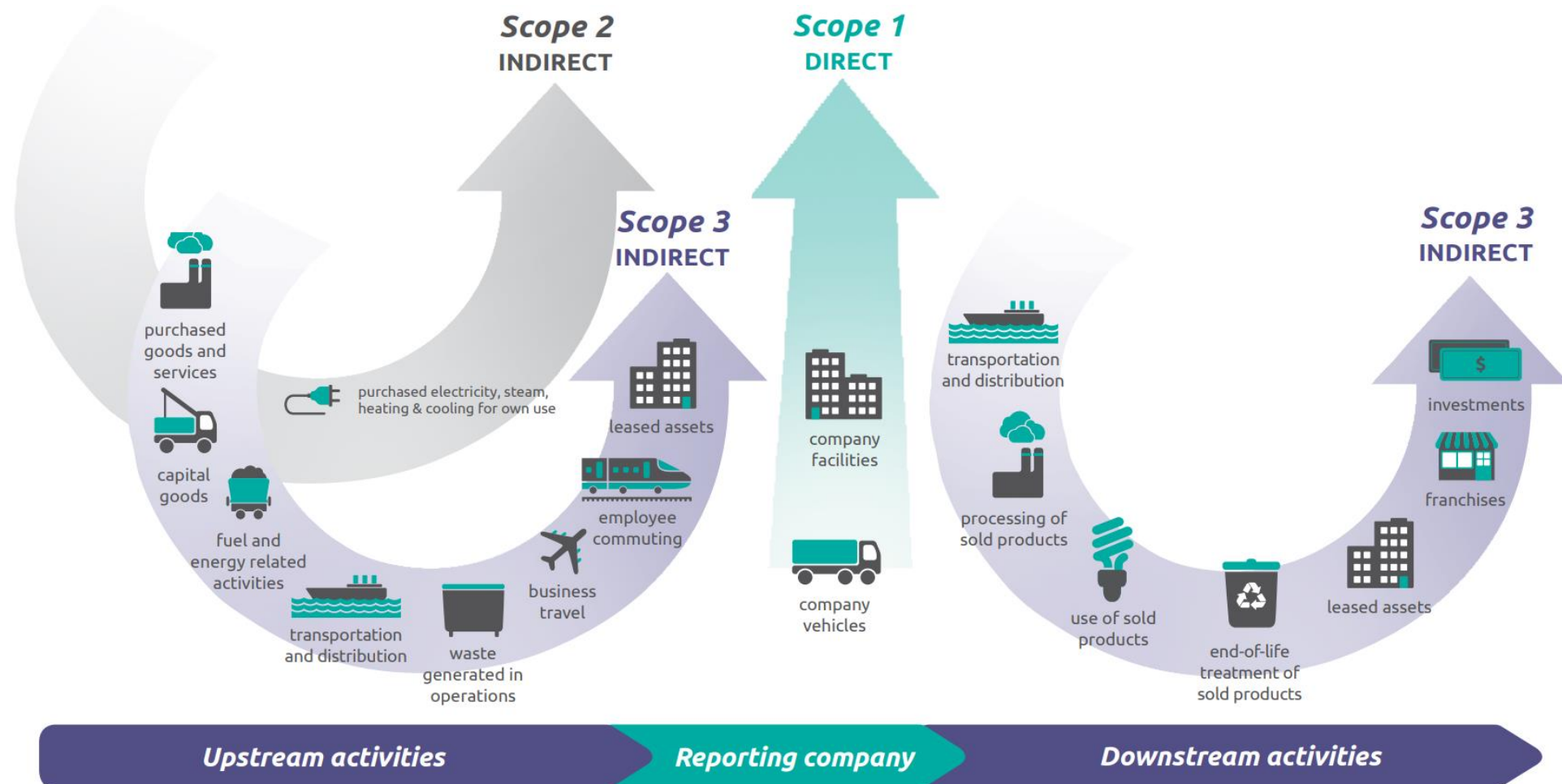


Ein glaubwürdiger Transitionsplan ist ein zeitgebundener **Aktionsplan**, der darlegt, wie eine Organisation ihre Strategie umsetzen will, um ihre bestehenden Vermögenswerte, Betriebsabläufe und ihr Geschäftsmodell auf einen Kurs auszurichten, der mit dem **1,5-Grad-Ziel** vereinbar ist und die **Ökosysteme** schützt.

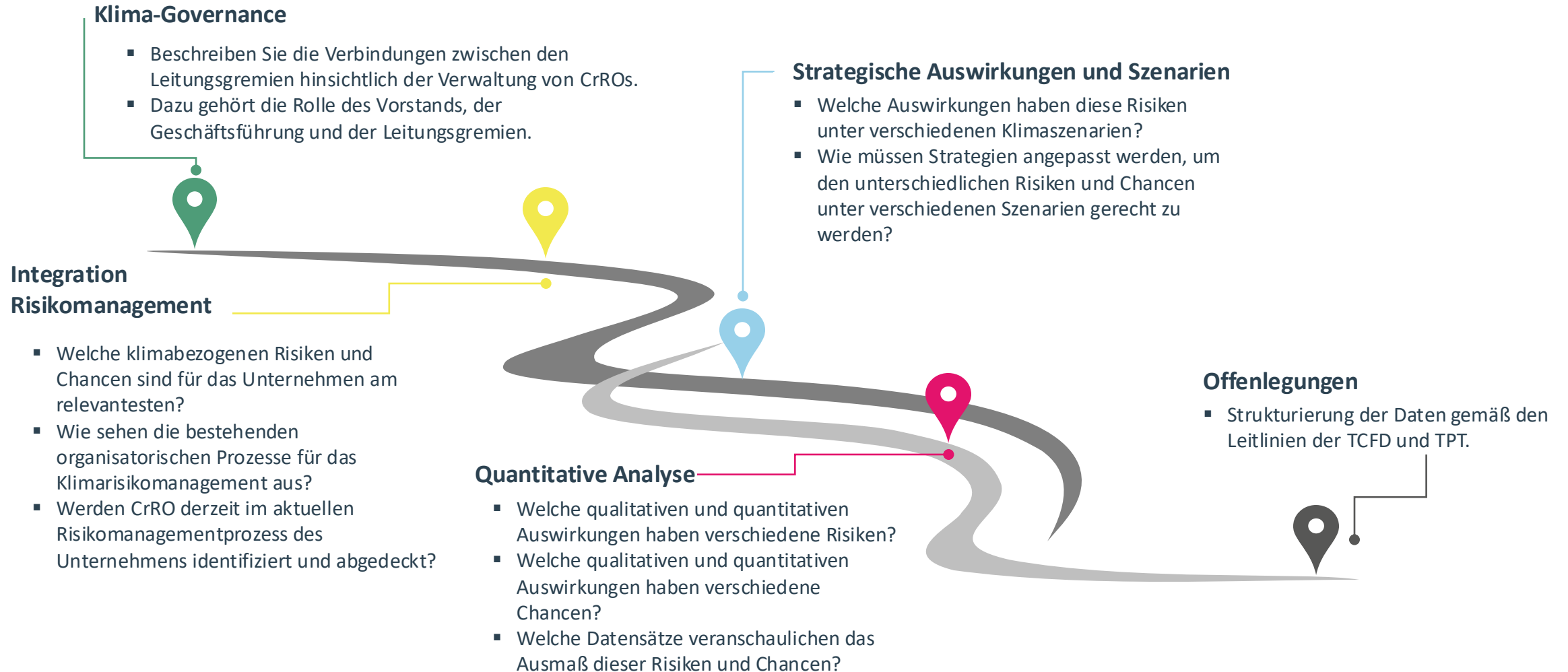
Klima im Fokus



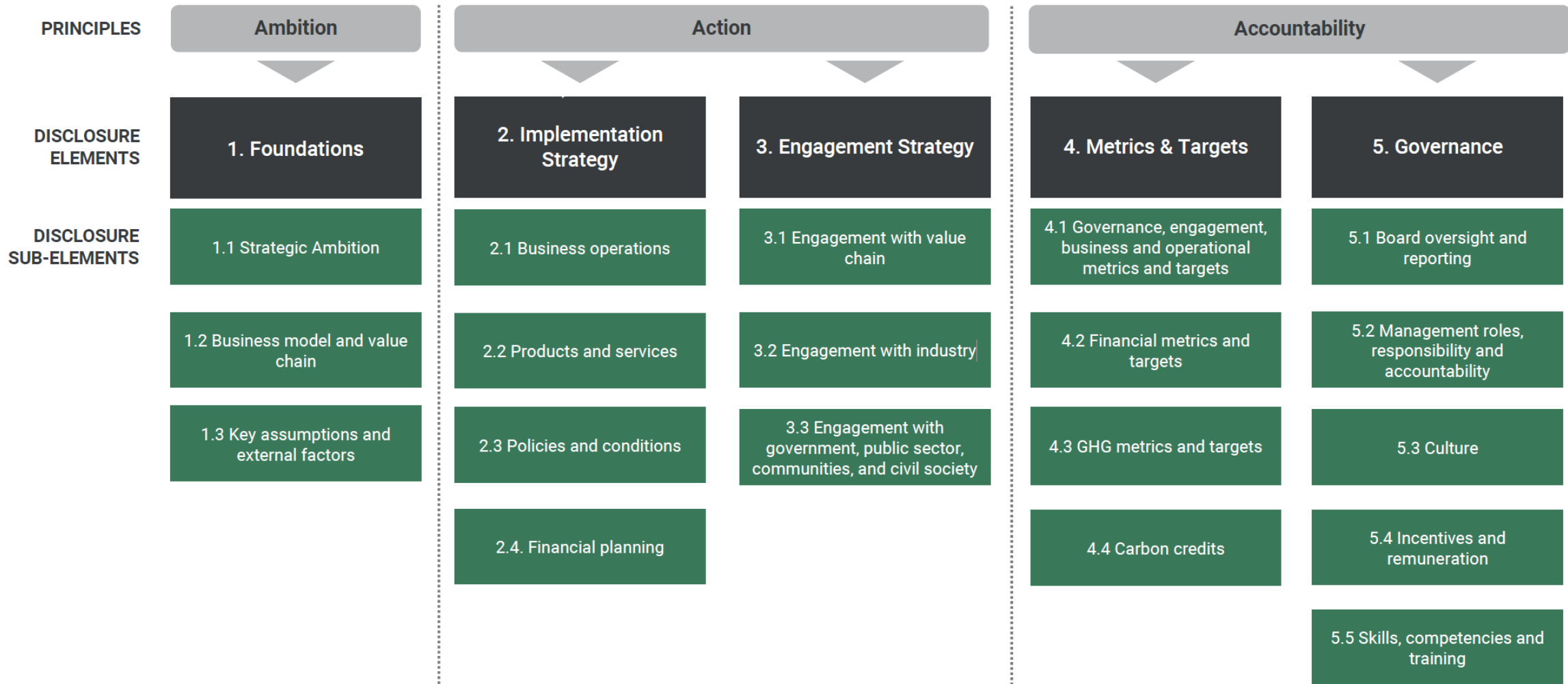
Quelle:
https://ghgprotocol.org/sites/default/files/standards/Corporate-Value-Chain-Accounting-Reporting-Standard_041613_2.pdf



Start mit klimabezogenen Chancen und Risiken

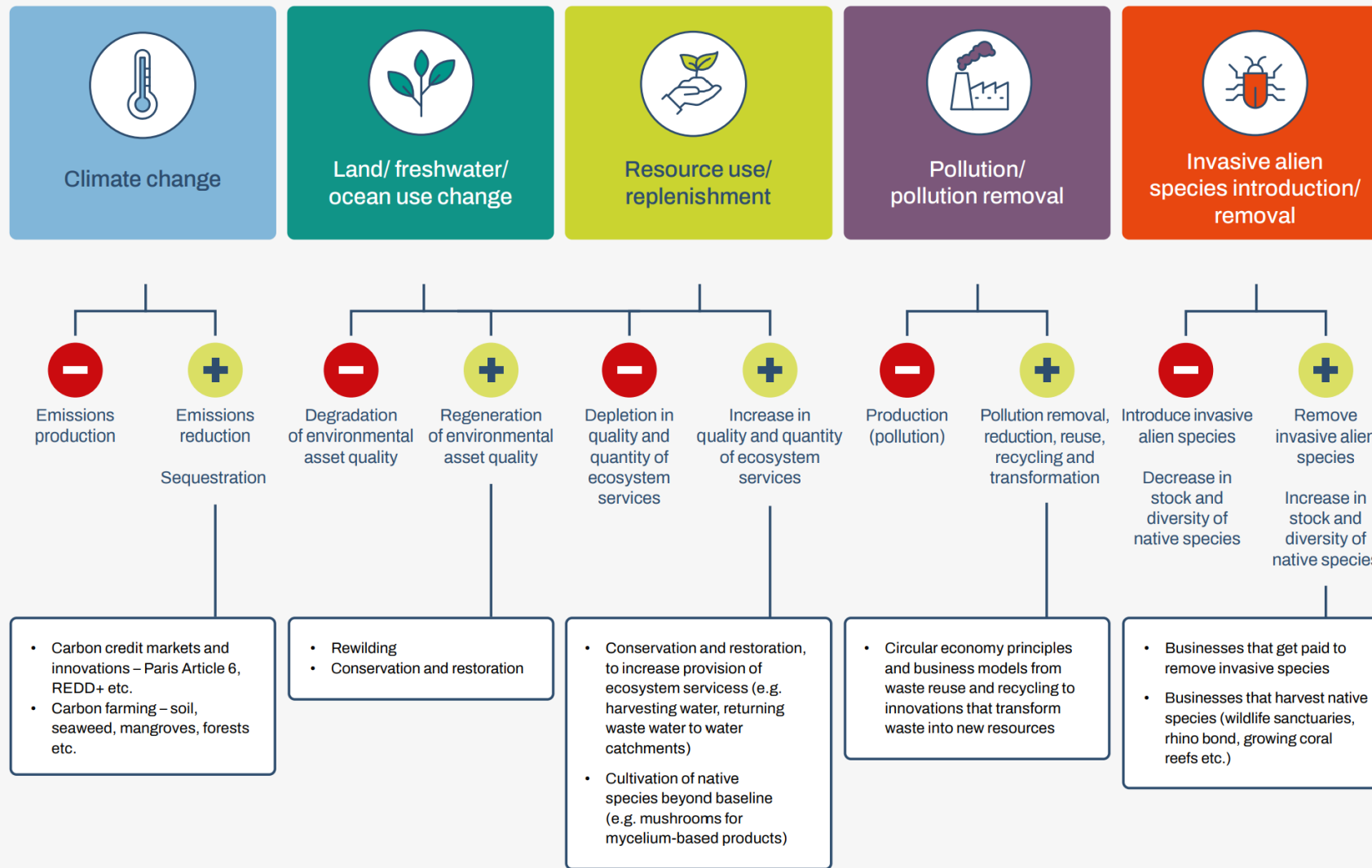


Kernelemente eines Klimatransitionsplans nach TPT



Quelle: <https://www.ifrs.org/content/dam/ifrs/knowledge-hub/resources/tpt/disclosure-framework-oct-2023.pdf>

Integration von Nature in bekannte Rahmenwerke



Quelle: <https://sustainerv.com/de/news/neues-netzwerk-zur-natur-bezogenen-finanzberichterstattung-gestartet/>

DIROs =
Dependencies (Abhängigkeiten)
Impacts (Auswirkungen)
Risks (Risiken)
Opportunities (Chancen)

Quelle: <https://tnfd.global/wp-content/uploads/2023/08/Recommendations-of-the-Taskforce-on-Nature-related-Financial-Disclosures.pdf?v=1734112245>



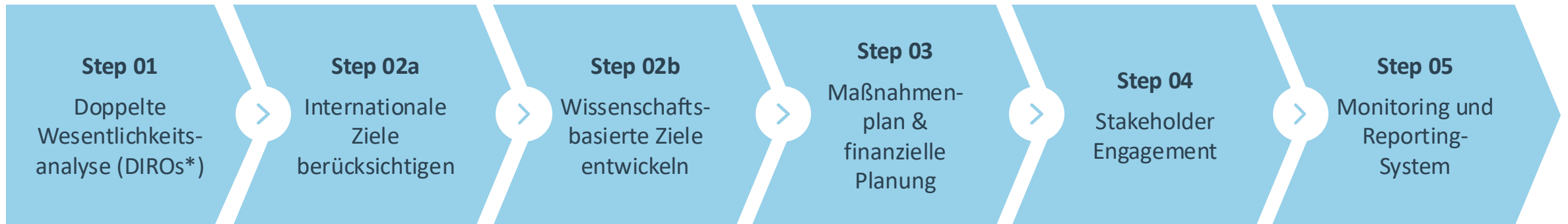
03

Wie

kommen wir von Zielen zur praktischen Umsetzung?

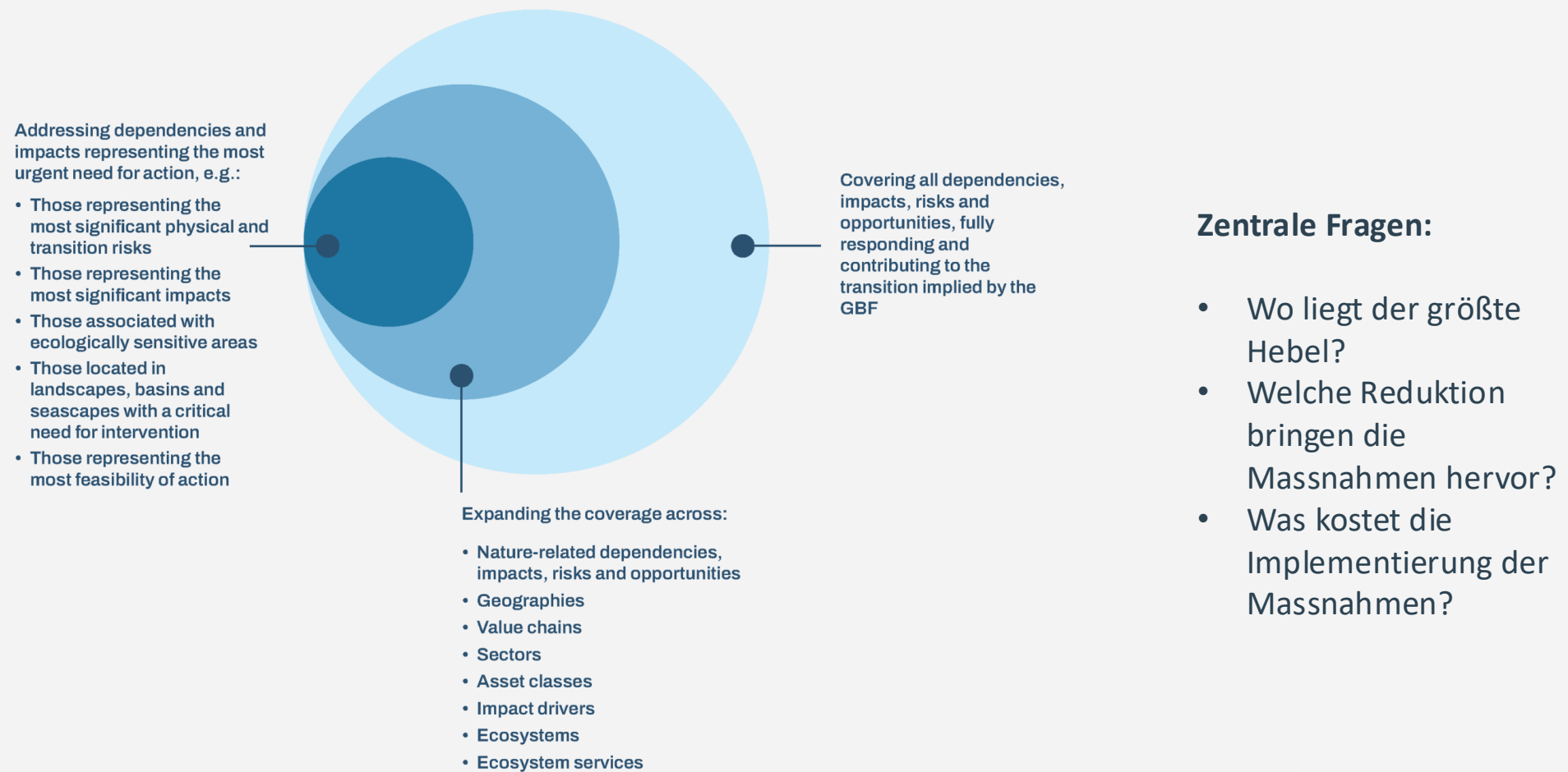


Schritte zur Entwicklung eines Transitionsplans



*DIROs = Dependencies (Abhängigkeiten), Impacts (Auswirkungen), Risks (Risiken) und Opportunities (Chancen)

Klein anfangen



Quelle: [Nature in transition plans – TNFD](#)

Bottom-up Ansatz für Nature



Verpflichtung zur Zielsetzung
wissenschaftsbasierter Ziele für Natur (vgl.
SBTi)



TNFD-Framework nutzen, um
naturbezogene Risiken und Chancen
offenzulegen (vgl. TCFD)



Eigene Position (und Wertschöpfungskette)
zu naturbezogenen Themen im Verhältnis
zum Markt bewerten (z. B. DMA)

SBTN: 5-Schritte-Verfahren zur
Festlegung und Verfolgung von
Zielen in relevanten Bereichen

TNFD: Vier Säulen zur
Abdeckung naturbezogener
Risiken und Chancen mithilfe
des LEAP*-Verfahrens

**Benchmarking und Gap-
Analyse**

*LEAP:

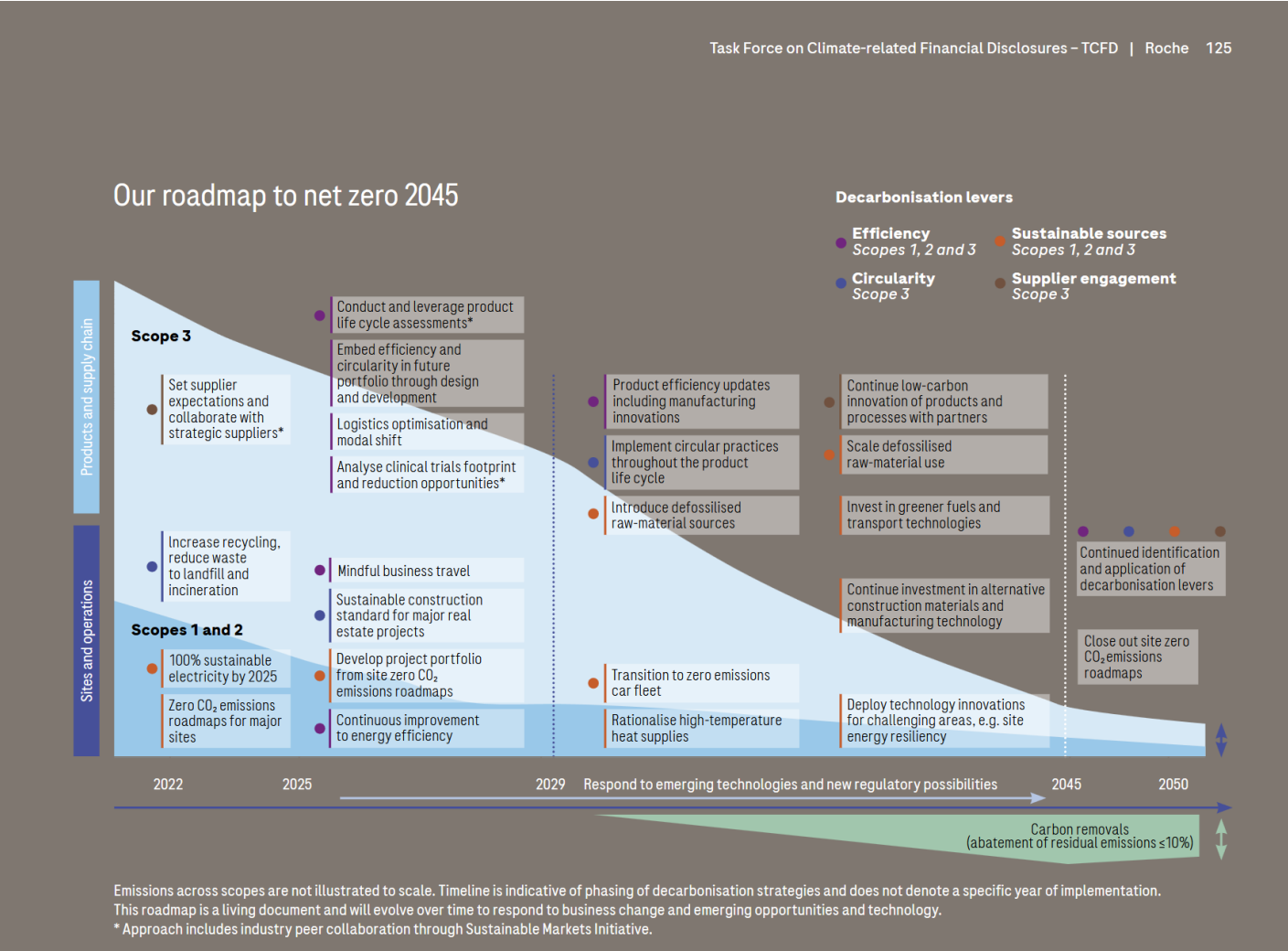
Locate interface with nature

Evaluate dependencies and impacts

Assess risk and opportunities

Prepare to respond and report

Quelle: <https://tnfd.global/publication/additional-guidance-on-assessment-of-nature-related-issues-the-leap-approach/>

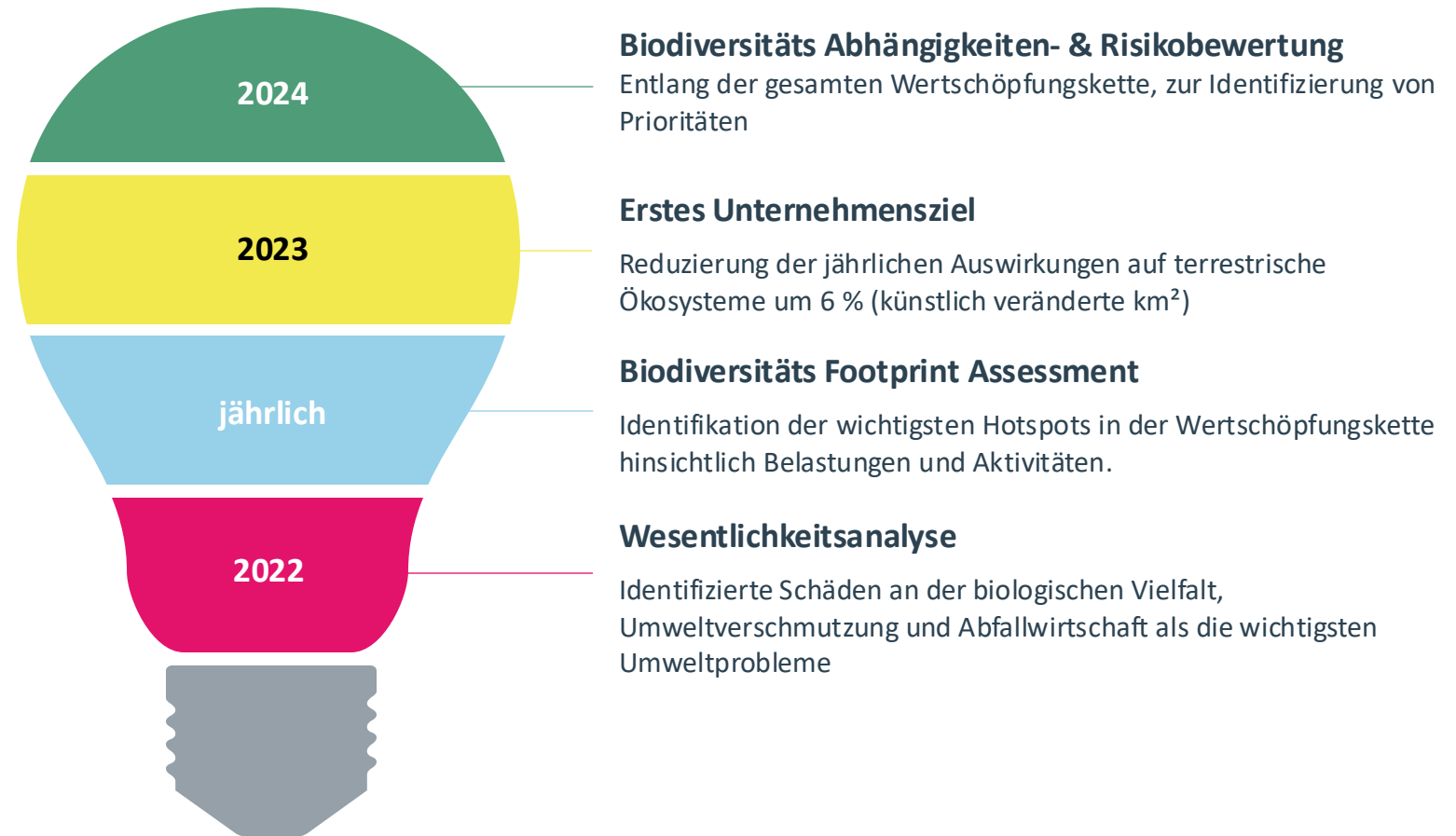


Quellen: <https://www.roche.com/about/sustainability/climate-change>
<https://assets.roche.com/f/176343/x/a86e56891d/roche-climate-related-claims-disclosure-statement.pdf>

Decathlon



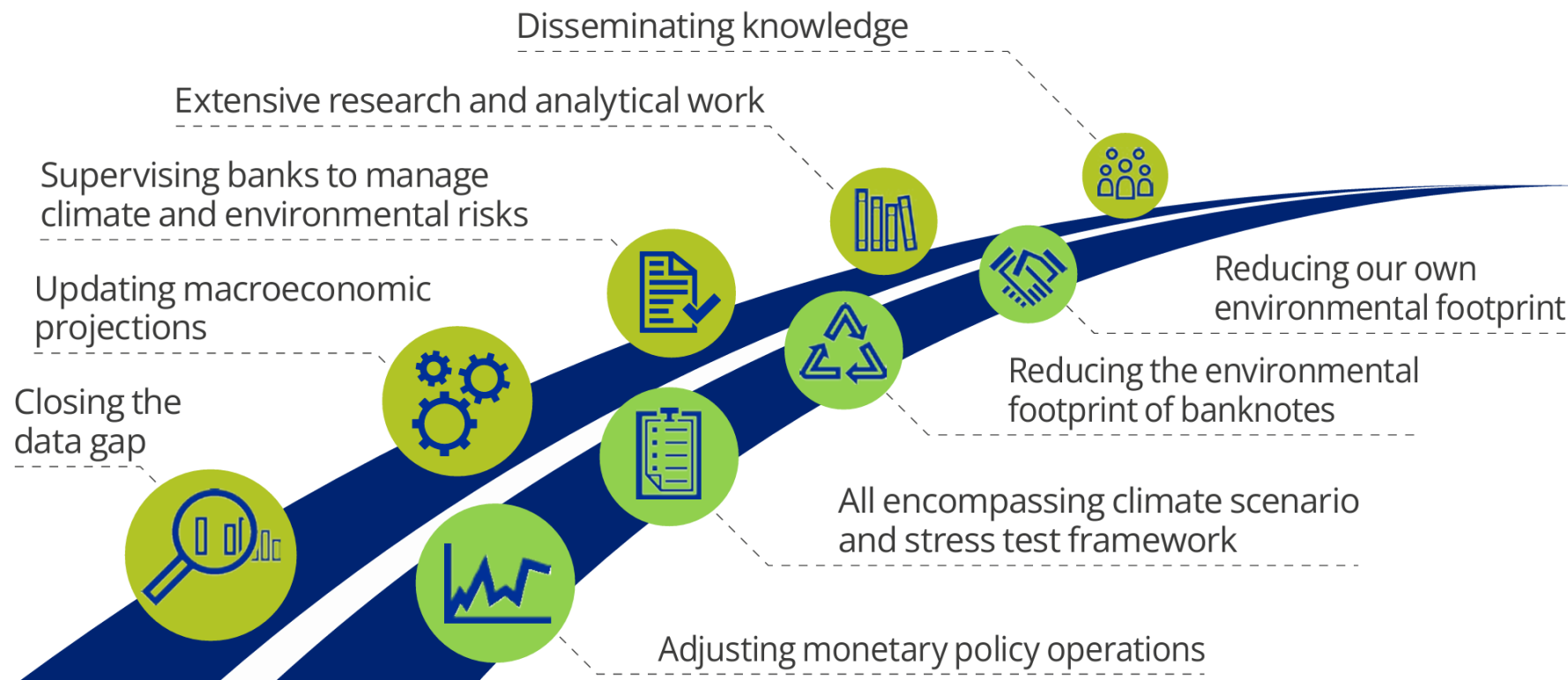
„Credible approaches to transition planning will evolve over time as more information and resources become available.“



Quelle: Wahl, G. Rannou, C., Pugliese, A. et al., 2024, Catalysing change – the urgent need for nature transition plans, WWF France

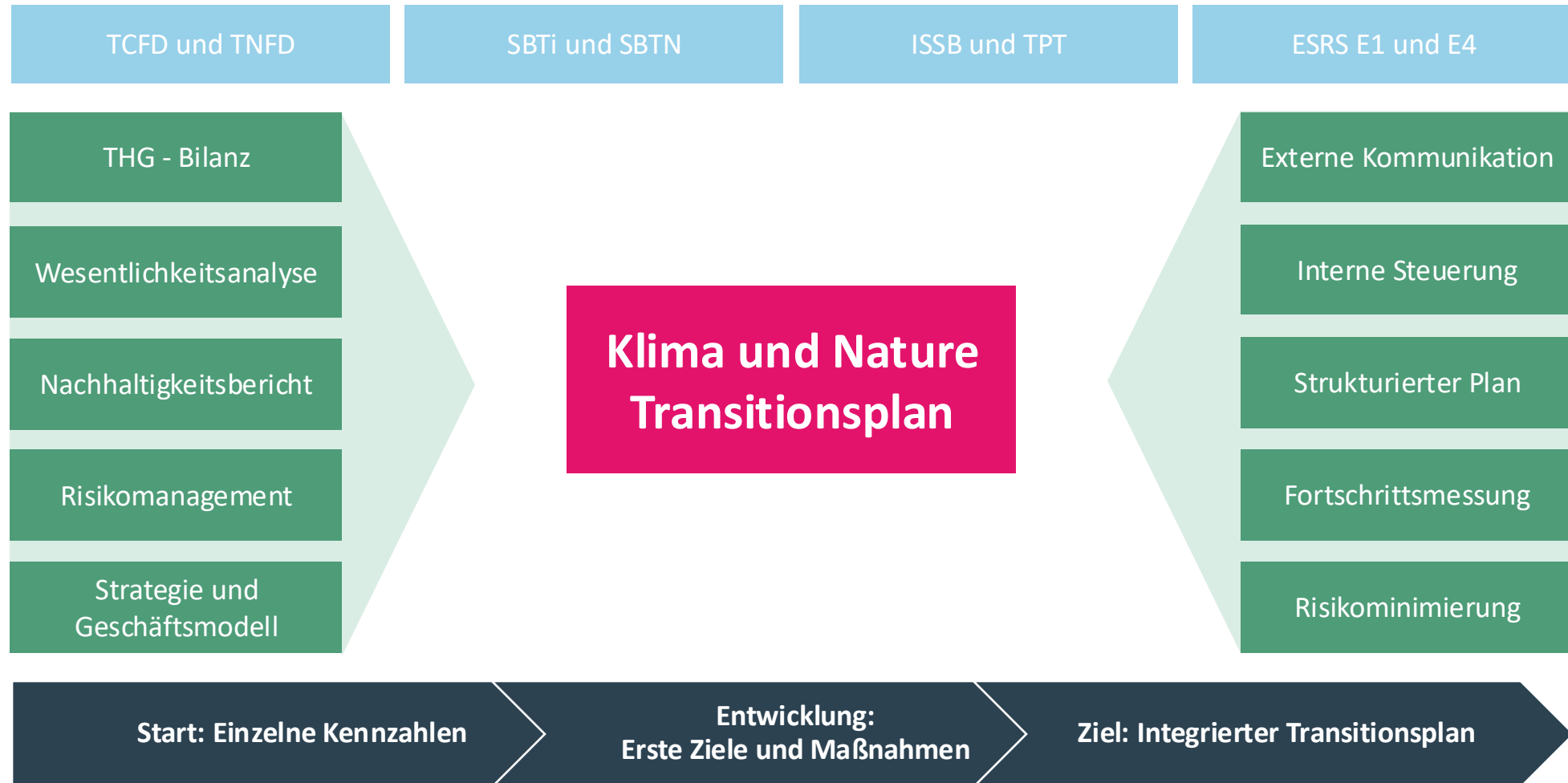
Europäische Zentralbank

WHAT WE HAVE ACHIEVED SO FAR



[ECB Climate and nature plan 2024-2025](#)

Transitionspläne als Brücke zwischen Ambition und Umsetzung



Taking Action



- » Erwartungen von Investoren und wichtigen Stakeholdern verstehen und aktuelle Transitionspläne **anhand des TPT Disclosure Framework** (oder ähnlicher Rahmenwerke) **bewerten**.
- » **Lücken identifizieren** und einen Fahrplan für die Umsetzung entwickeln.
- » Interne Kapazitäten aufbauen und den Transitionsplan **in die Governance und Geschäftsstrategie integrieren**.

Partnerschaft mit Sustainerv für eine erfolgreiche Umsetzung

Umfassende Unterstützung: Von der Wesentlichkeitsanalyse bis zur SBTi Zielvalidierung und Berichterstattung.

Maßgeschneiderte Strategien: Individuelle Ansätze für Unternehmen jeder Größe und Branche.

Technische Kompetenz: Fachwissen in den Bereichen Klima, Nature und Transitionspläne.

Einblick in regulatorische Rahmenbedingungen: Beratung zur Anpassung an sich weiterentwickelnde Standards und regulatorische Anforderungen.



04

Q&A

Interaktive Session



Diskussion



Was sind Ihre **Erfahrungen**?

- Was ist für Sie aktuell Ihre größte Hürde bei der Entwicklung oder Umsetzung eines Klima- oder Nature-Transitionsplans?
- Was braucht ein glaubwürdiger Transitionsplan?
- Können Klima und Natur integriert betrachtet werden?
- Was überzeugt Entscheidungsträger*innen?

Lassen Sie uns gerne in Verbindung treten



Nicole Schäfer



nicole.schaefer@sustainserv.com

+49 69 71 04 05 906



Robert Bütler



robert.buetler@sustainserv.com

+41 43 500 53 12

Wir freuen uns.

Links



Sustainerv Nature Artikel

<https://sustainerv.com/de/insights/nature-biodiversitaet-wasser-ressourcen-und-kreislaufwirtschaft/>

Deutsche TNFD Usability Group

<https://sustainerv.com/de/news/neues-netzwerk-zur-naturbezogenen-finanzberichterstattung-gestartet/>

Sustainerv SBTi 2.0 Artikel

<https://sustainerv.com/de/insights/sbti-2-0-ein-neues-paradigma-fuer-klimastrategien-von-unternehmen/>

Weitere Sustainerv Insights

<https://sustainerv.com/de/insights/>

Vielen Dank!

Sustainserv

Hamburger Allee 45
60486 Frankfurt am Main
Germany

frankfurt@sustainserv.com
+49 69 808 853 90
www.sustainserv.com



Inspiring Meaningful Change





05

Appendix

Weitere Informationen





Appendix I



Wo sind Natur und wir im Alltag verbunden?



Die Natur umfasst alle lebenden und nicht lebenden Elemente auf unserem Planeten und bildet Ökosysteme wie Wälder, Seen und Feuchtgebiete – und wir sind von ihr abhängig.

Kategorien für Ökosystemleistungen: Versorgungsleistungen, regulierende Leistungen, kulturelle Leistungen, unterstützende Leistungen

- Sauberes Wasser: Sumpfgebiete als natürliche Wasserfiltersysteme und Sturmbarrieren, wodurch Milliarden an Kosten für die Wasseraufbereitung und Katastrophenschutz eingespart werden.
- Klimawandel und seine Folgen: Wälder absorbieren Kohlendioxid und spielen damit eine wichtige Rolle bei der Klimaregulierung und der Verringerung der wirtschaftlichen Auswirkungen des Klimawandels.
- Nahrung: Gesunde Böden und Bestäuber sind für die Pflanzenproduktion unerlässlich. Ohne Bestäuber würden Ernteerträge sinken, was zu höheren Produktionskosten, gestiegenen Verbraucherpreisen und möglichen Nahrungsmittelengpässen führen würde.

Viele der von Ökosystemen erbrachten Leistungen sind Gemeingüter und werden auf den Märkten entweder unterbewertet oder derzeit überhaupt nicht bepreist.

2019 haben zehn Ökosystemdienstleistungen in der EU-28 (EU vor dem Austritt von Großbritannien) einen jährlichen Gesamtnutzen von 234 Milliarden Euro generiert.

Quellen: ECB Economic Bulletin, Issue 6/2024, https://www.ecb.europa.eu/press/economic-bulletin/articles/2024/html/ecb.ebart202406_02~ae87ac450e.de.html#toc7
Eurostat, Accounting for ecosystems and their services in the European Union (INCA), 2021, <https://ec.europa.eu/eurostat/web/products-statistical-reports/-/ks-ft-20-002>

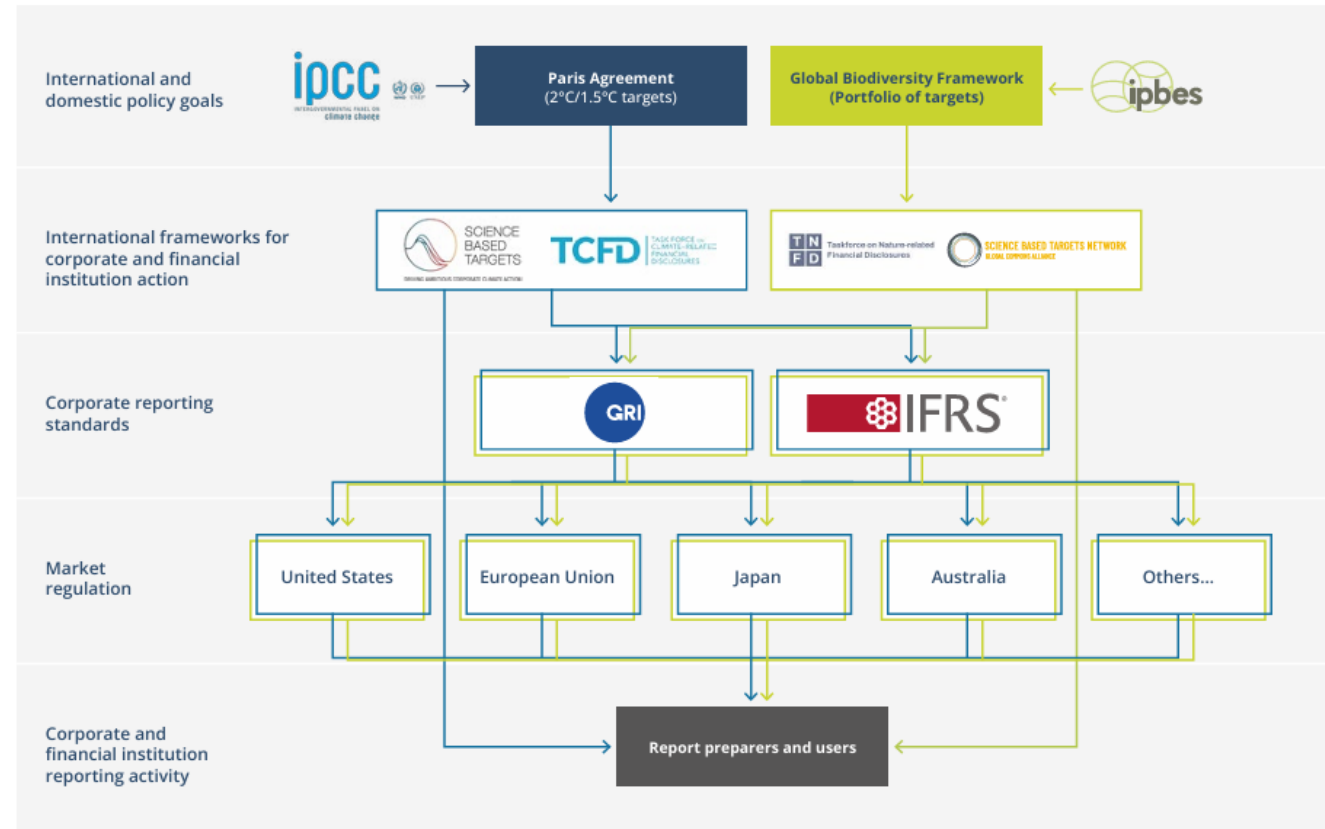
Framework-Landschaft



Etabliert

Klima-
berichterstattung:

TCFD, SBTi,
ESRS, IFRS,
GRI, ...



Neu

Nature-
berichterstattung:
TNFD, SBTN,
ESRS, IFRS,
GRI,...

<https://tnfd.global/publication/recommendations-of-the-taskforce-on-nature-related-financial-disclosures/#publication-content>

Ökosystemdienstleistungen



Versorgende Leistungen

- Bereitstellung von Rohstoffen und Gütern
- z. B. Nahrungsmittel, Trinkwasser, Holz, Brennstoffe

Regulierende Leistungen

- Regulierung von Prozessen in der Umwelt
- z. B. Klimaregulierung, Luft- und Wasserreinigung, Bestäubung

Kulturelle Leistungen

- Nicht-materielle Leistungen
- z. B. Erholung, Tourismus, Bildung

Unterstützende Leistungen

- Grundlegende Prozesse, die alle anderen Leistungen erst ermöglichen
- z. B. Nährstoff- und Wasserkreislauf, Bodenbildung



Appendix II

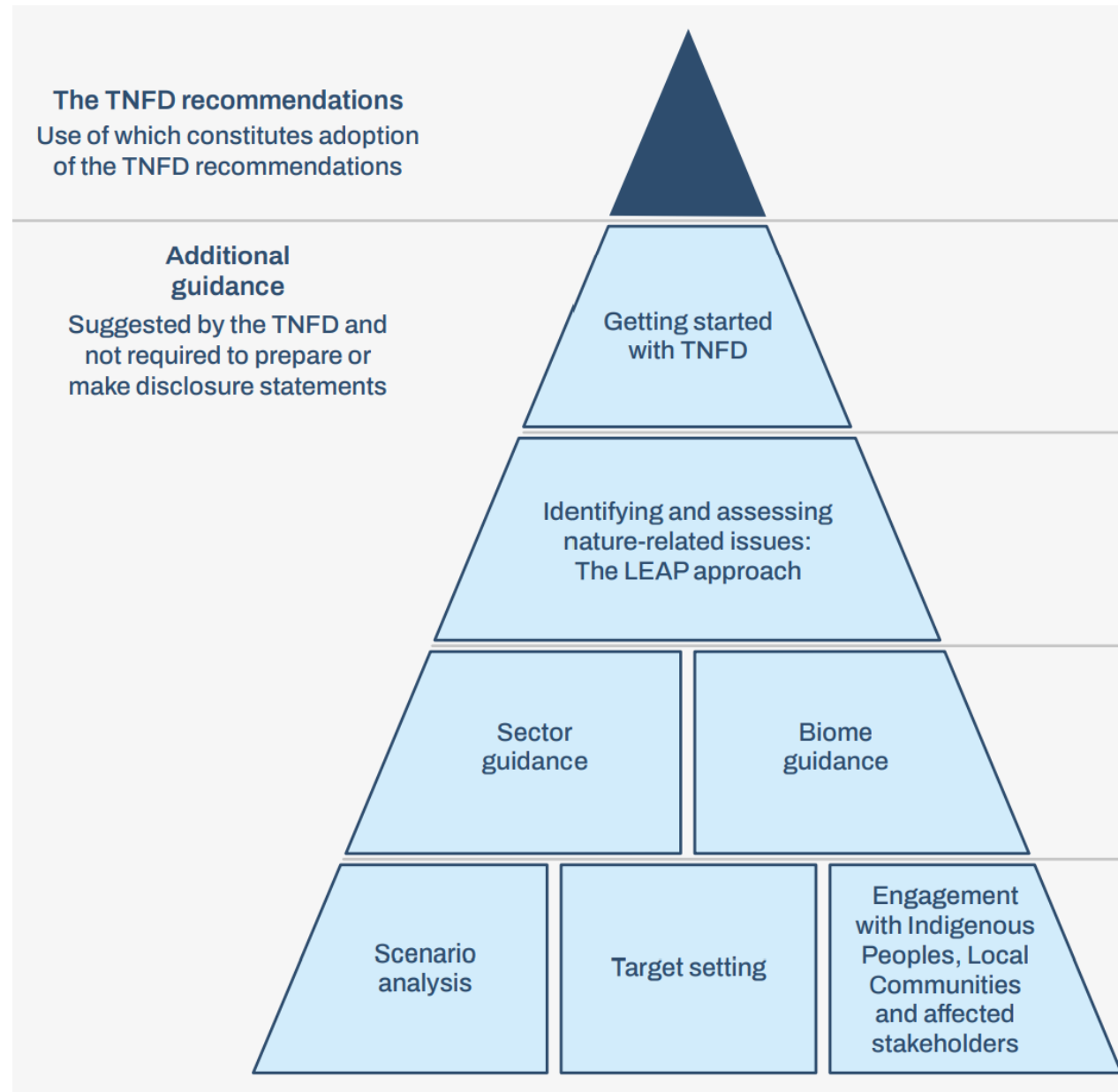


Disclosure- Anforderungen TNFD

Quelle: <https://tnfd.global/recommendations/>

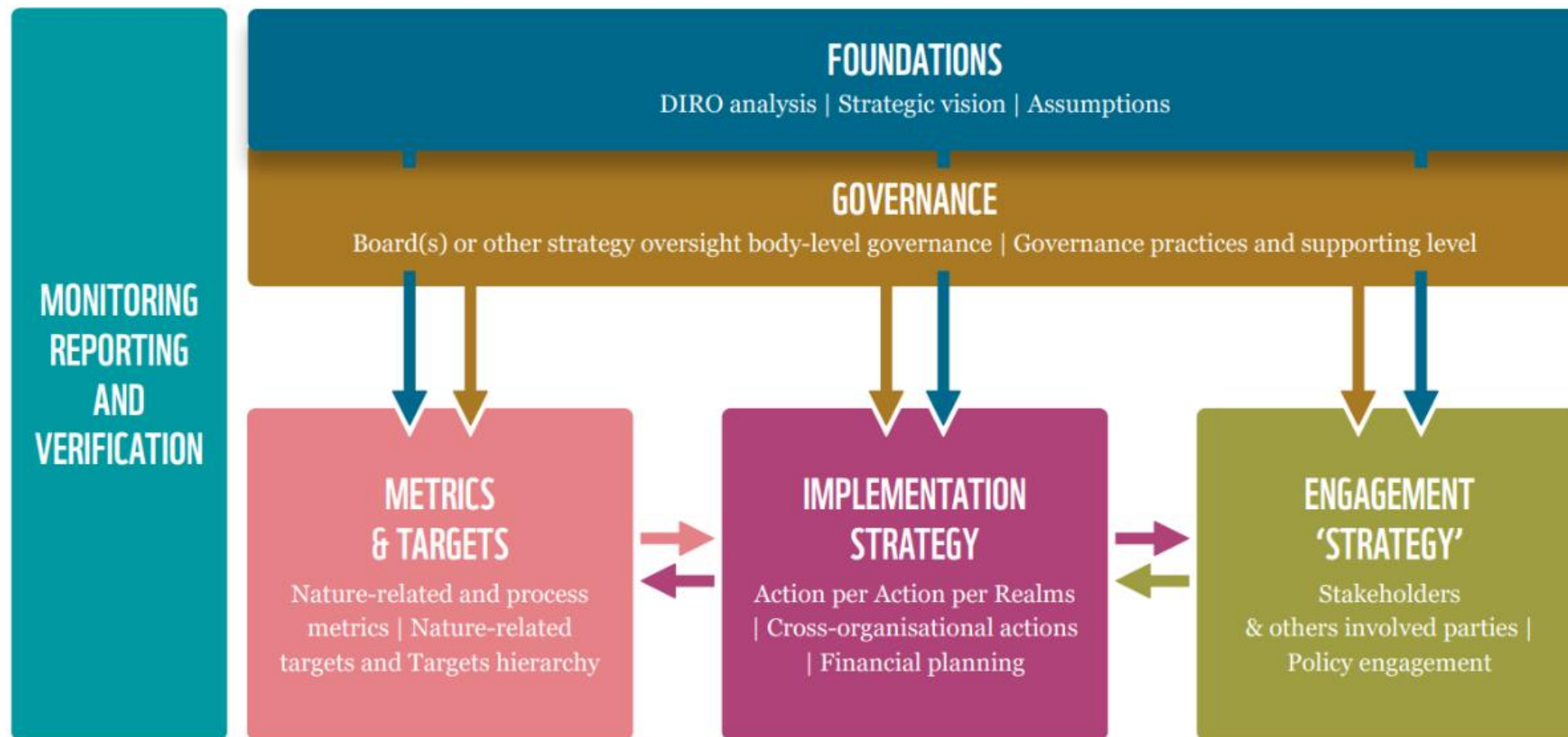
TNFD recommended disclosures			
Governance	Strategy	Risk & impact management	Metrics & targets
Disclose the organisation's governance of nature-related dependencies, impacts, risks and opportunities.	Disclose the effects of nature-related dependencies, impacts, risks and opportunities on the organisation's business model, strategy and financial planning where such information is material.	Describe the processes used by the organisation to identify, assess, prioritise and monitor nature-related dependencies, impacts, risk and opportunities.	Disclose the metrics and targets used to assess and manage material nature-related dependencies, impacts, risks and opportunities.
Recommended disclosures	Recommended disclosures	Recommended disclosures	Recommended disclosures
A. Describe the board's oversight of nature-related dependencies, impacts, risks and opportunities. B. Describe management's role in assessing and managing nature-related dependencies, impacts, risks and opportunities. C. Describe the organisation's human rights policies and engagement activities, and oversight by the board and management, with respect to Indigenous Peoples, Local Communities, affected and other stakeholders, in the organisation's assessment of, and response to, nature-related dependencies, impacts, risks and opportunities.	A. Describe the nature-related dependencies, impacts, risks and opportunities the organisation has identified over the short, medium and long term. B. Describe the effect nature-related dependencies, impacts, risks and opportunities have had on the organisation's business model, value chain, strategy and financial planning, as well as any transition plans or analysis in place. C. Describe the resilience of the organisation's strategy to nature-related risks and opportunities, taking into consideration different scenarios. D. Disclose the locations of assets and/or activities in the organisation's direct operations and, where possible, upstream and downstream value chain(s) that meet the criteria for priority locations.	A(i) Describe the organisation's processes for identifying, assessing and prioritising nature-related dependencies, impacts, risks and opportunities in its direct operations. A(ii) Describe the organisation's processes for identifying, assessing and prioritising nature-related dependencies, impacts, risks and opportunities in its upstream and downstream value chain(s). B. Describe the organisation's processes for managing nature-related dependencies, impacts, risks and opportunities. C. Describe how processes for identifying, assessing, prioritising and monitoring nature-related risks are integrated into and inform the organisation's overall risk management processes.	A. Disclose the metrics used by the organisation to assess and manage material nature-related risks and opportunities in line with its strategy and risk management process. B. Disclose the metrics used by the organisation to assess and manage dependencies and impacts on nature. C. Describe the targets and goals used by the organisation to manage nature-related dependencies, impacts, risks and opportunities and its performance against these.

TNFD-Inhalte



Quelle: <https://tnfd.global/wp-content/uploads/2023/08/Recommendations-of-the-Taskforce-on-Nature-related-Financial-Disclosures.pdf?v=1734112245>

Transitionsplan



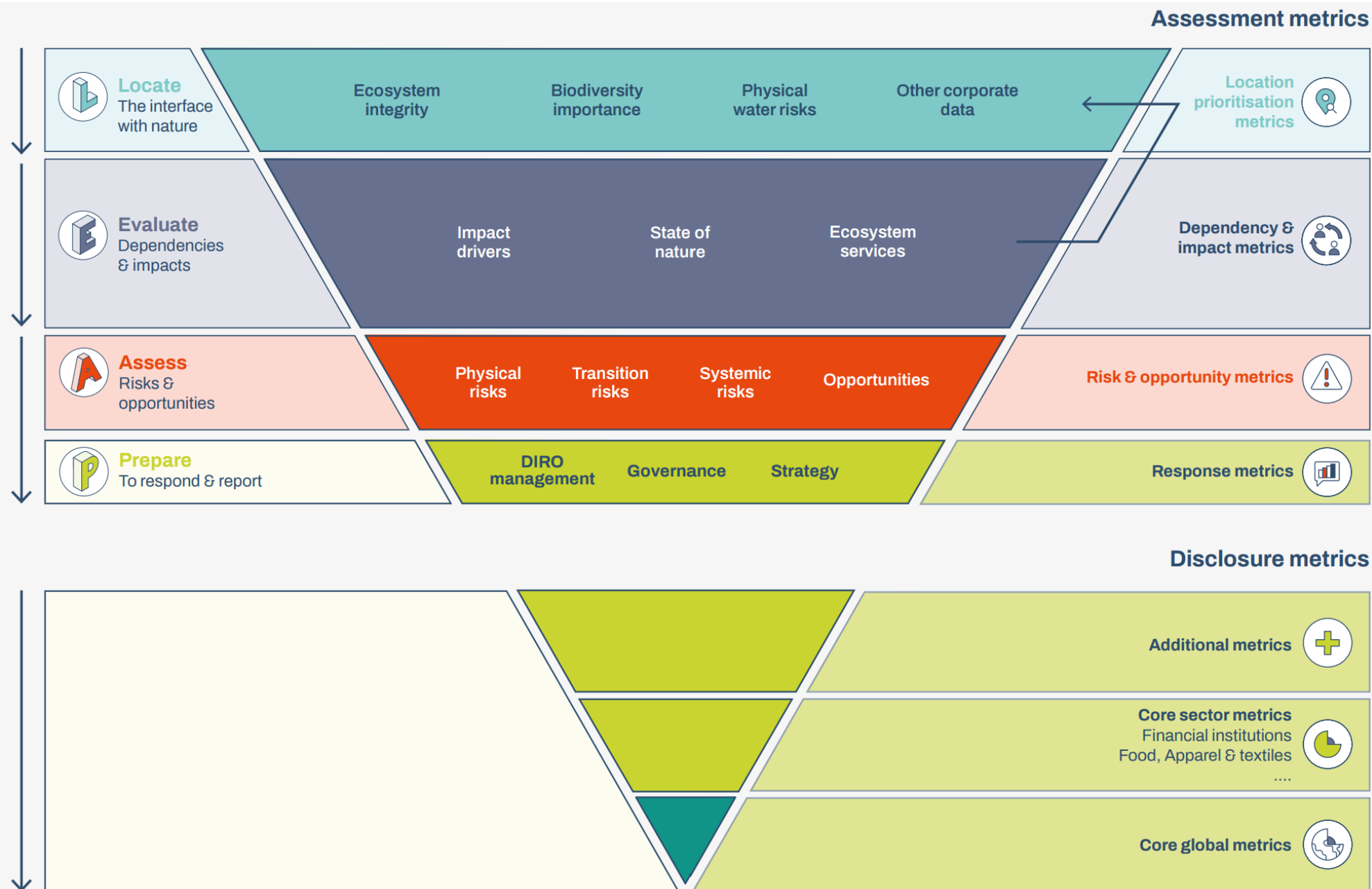
Quelle: Wahl, G. Rannou, C., Pugliese, A. et al., 2024, Catalysing change – the urgent need for nature transition plans, WWF France)



Appendix III



TNFD LEAP I



Quelle: <https://tnfd.global/wp-content/uploads/2023/08/Recommendations-of-the-Taskforce-on-Nature-related-Financial-Disclosures.pdf?v=1734112245>

TNFD LEAP II



Locate The interface with nature

L1 Span of the business model and value chain

What are our organisation's activities by sector and value chain? **Where** are our direct operations?

L2 Dependency and impact screening

Which of these sectors, value chains and direct operations are associated with potentially moderate and high dependencies and impacts on nature?

L3 Interface with nature

Where are the sectors, value chains and direct operations with potentially moderate and high dependencies and impacts located?
Which biomes and specific ecosystems do our direct operations, and moderate and high dependency and impact value chains and sectors, interface with?

L4 Interface with sensitive locations

Which of our organisation's activities in moderate and high dependency and impact value chains and sectors are located in ecologically sensitive locations?
And **which** of our direct operations are in these sensitive locations?



Evaluate Dependencies & impacts

E1 Identification of environmental assets, ecosystem services and impact drivers

What are the sectors, business processes or activities to be analysed? What environmental assets, ecosystem services and impact drivers are associated with these sectors, business processes, activities and assessment locations?

E2 Identification of dependencies and impacts

What are our dependencies and impacts on nature?

E3 Dependency and impact measurement

What is the scale and scope of our dependencies on nature?

What is the severity of our negative impacts on nature? What is the scale and scope of our positive impacts on nature?

E4 Impact materiality assessment

Which of our impacts are material?



Assess Risks & opportunities

A1 Risk and opportunity identification

What are the corresponding risks and opportunities for our organisation?

A2 Adjustment of existing risk mitigation and risk and opportunity management

What existing risk mitigation and risk and opportunity management processes and elements are we already applying?

How can risk and opportunity management processes and associated elements (e.g. risk taxonomy, risk inventory, risk tolerance criteria) be adapted?

A3 Risk and opportunity measurement and prioritisation

Which risks and opportunities should be prioritised?

A4 Risk and opportunity materiality assessment

Which risks and opportunities are material and therefore should be disclosed in line with the TNFD recommended disclosures?



Prepare To respond & report

P1 Strategy and resource allocation plans

What risk management, strategy and resource allocation decisions should be made as a result of this analysis?

P2 Target setting and performance management

How will we set targets and define and measure progress?

P3 Reporting

What will we disclose in line with the TNFD recommended disclosures?

P4 Presentation

Where and how do we present our nature-related disclosures?

Quelle: <https://tnfd.global/wp-content/uploads/2023/08/Recommendations-of-the-Taskforce-on-Nature-related-Financial-Disclosures.pdf?v=1734112245>

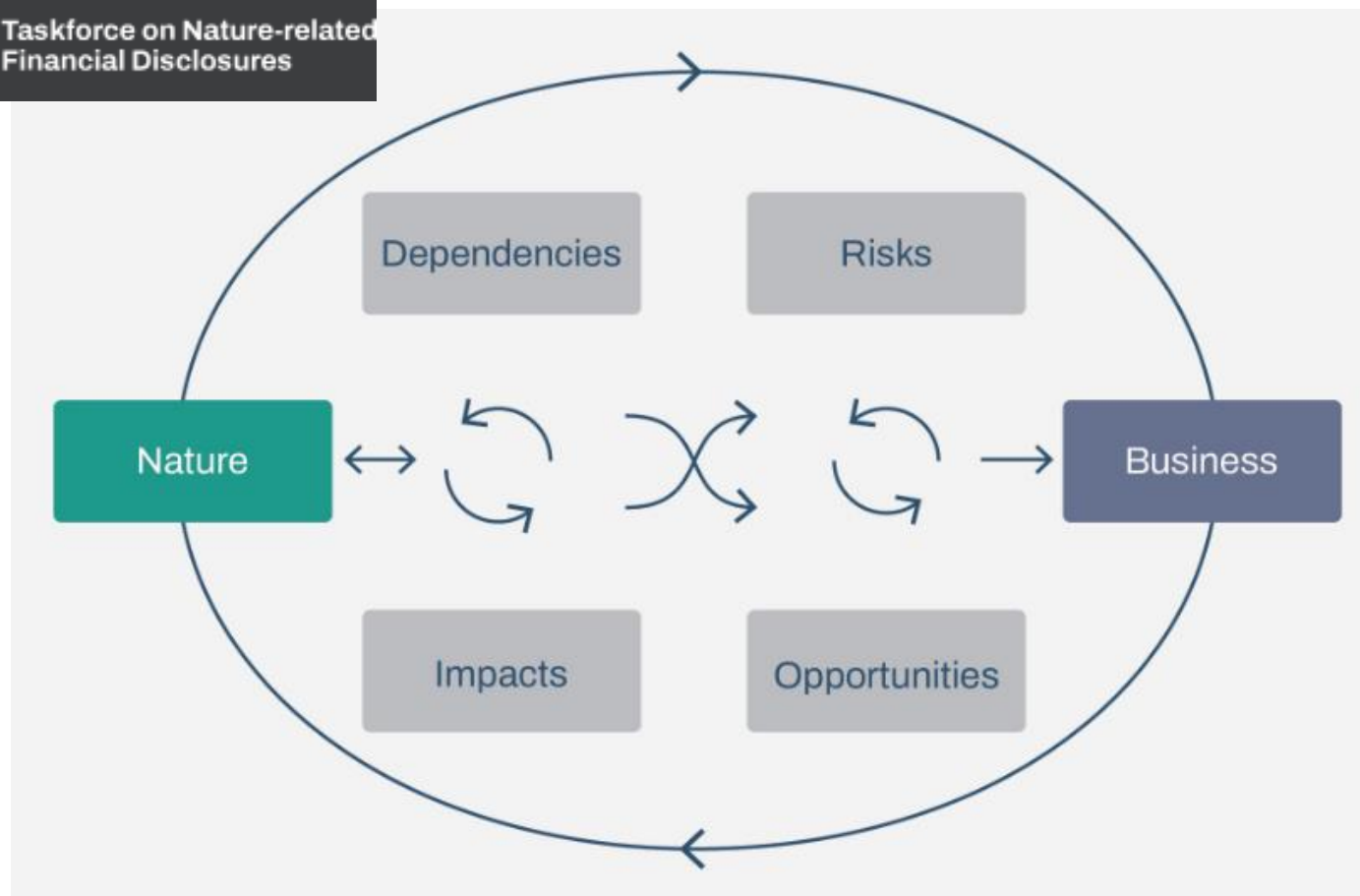
Engagement with Indigenous Peoples, Local Communities and affected stakeholders

Scenario analysis

TNFD as Framework for Nature and Business



TNFD extends to Nature, what TCFD has established for Climate.

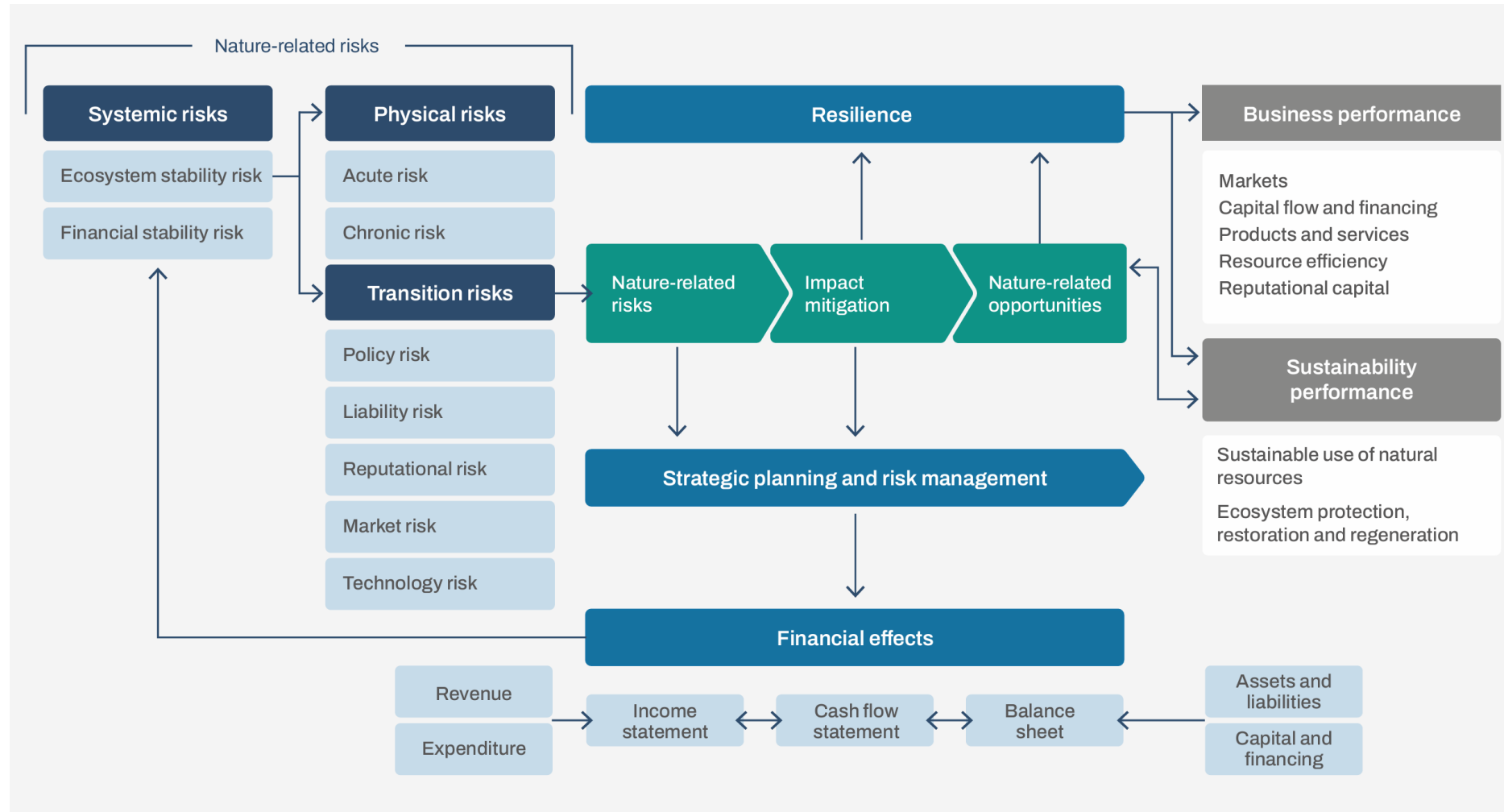


Getting ready by using TNFD's LEAP approach:

- **Locate**
- **Evaluate**
- **Assess**
- **Prepare**

<https://tnfd.global/publication/recommendations-of-the-taskforce-on-nature-related-financial-disclosures/#publication-content>

Risikointegration in die strategische Planung



TNFD, 2023: Guidance on the identification and assessment of nature related issues: The LEAP approach

NWB Bank: ESG Transitionsplan



IMPACT MATERIAL ESG RISKS			
	SHORT TERM (<3 years)	MEDIUM TERM (3-10 years)	LONG TERM (>10 years)
PHYSICAL RISKS	- Flood hazard - Drought - Heat stress - Extreme weather - Quality and availability of drinking water	- Drought - Biodiversity loss and land use - Quality and availability of drinking water	- Drought - Heat stress - Raw material scarcity - Biodiversity loss and land use - Extreme weather - Quality and availability of drinking water
TRANSITION RISKS	- Energy labels - High energy consumption - Nitrogen emissions - WFD objectives - Shortage of (affordable) housing	- Energy labels - Energy deficit - Network availability - WFD objectives - Energy poverty - Shortage of (affordable) housing	- Energy transition - Access to (affordable) care - Labour shortage - Working conditions in the (supply) chain

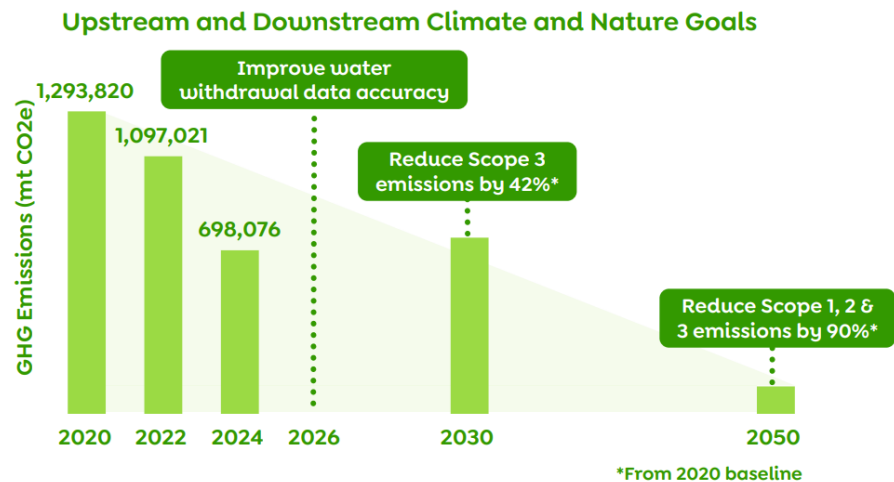
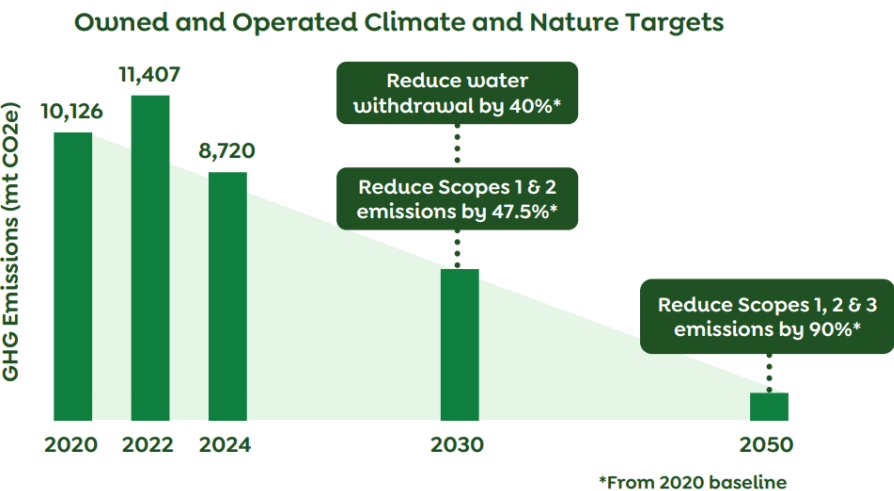


Quelle: NWB Bank [ESG transition plan](#)

Hasbro und Vattenfall Transitionspläne



Hasbro: Climate and Nature Transition Plan 2025



Vattenfall: Biodiversity Transition Plan 2030

